

## **Mediatorenausbildung für Konfliktmanagement in Organisationen**

Zu den wichtigsten Optimierungsmaßnahmen in Organisationen gehört ein funktionierendes Konfliktmanagement. Konflikte sind keine Störungen, die vermieden werden sollten, sondern Chancen, da ihre Lösung immer zur Weiterentwicklung und zur Dynamisierung von Erkenntnisprozessen beitragen.

Zu den effektivsten Konfliktlösungsinstrumenten gehört die Mediation.

Die Mediation ist ein freiwilliger und kooperativer Verhandlungsprozess zur Entwicklung sachgerechter, gemeinsam getragener Problemlösungen. Er unterscheidet sich von anderen Modellen (z.B. gerichtlichen Auseinandersetzungen) durch das angestrebte Ergebnis einer gemeinsam von den Konfliktparteien getragenen Lösung, die nicht nur Kompromißcharakter trägt.

Alle am Konflikt Beteiligten werden einbezogen. Alle Parteien nehmen freiwillig teil und sind an einer Konsenslösung interessiert. Die Moderation erfolgt durch einen neutralen Konfliktvermittler, den Mediator.

Der Mediator muss neutral sein, darf also kein persönliches Interesse an einer bestimmten Lösung verfolgen bzw. eine Lösung favorisieren. Allerdings muss er beratend tätig sein und darf sich nicht zum Komplizen des Konflikts machen lassen.

Die Mediationsergebnisse bzw. die beschlossenen Maßnahmen zur weiteren Konfliktbearbeitung werden durch die Entscheidungsträger autorisiert und zur weiteren Handlungsvorlage erhoben. Damit sind sie für alle Beteiligten verbindlich.

Die Mediation stellt eine besondere Form der Vermittlung im Konflikt dar und kann in allen Bereichen eingesetzt werden. MediatorInnen haben für einen strukturierten Gesprächsprozess zu sorgen, in dessen Verlauf verhärtete Positionen möglichst aufgebrochen und für alle Beteiligte Lösungen entwickelt werden, die wirtschaftlich vertretbar, psychisch nicht belastend und einer neuen Eskalation entgegenwirkend sind.

Viele Beispiele aus der Wirtschaft, der Medizin, des Rechts, der Jugendarbeit und des persönlichen Lebens belegen die Sinnhaftigkeit eines Mediationsverfahrens.

Um erfolgreich als MediatorIn arbeiten zu können, müssen folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten vorhanden bzw. ausgebildet und entwickelt werden:

1. Die Fähigkeit, komplexe organisationsrelevante und personale Konfliktzusammenhänge zu erkennen,
2. die eigene Rolle klar zu definieren,
3. über Grundlagen der Konfliktpsychologie zu verfügen,
4. Fähigkeiten in der Gesprächsführung,



5. Umgang mit Deeskalationstechniken,
6. sozialpsychologisches Grundlagenwissen,
7. therapeutische Grundlagenkenntnisse.

Das Institut für Personal- und Organisationsentwicklung bietet einen Kurs zur Ausbildung von MediatorInnen an, der in 10 Seminaren zu jeweils 8 Stunden geplant ist.

Zusätzlich erhalten alle TeilnehmerInnen 4 Stunden persönliches Coaching. In diesem Coaching werden Fälle besprochen, Fallsupervisionen vorbereitet und persönliche Beratungen durchgeführt.

Die nächste Ausbildung beginnt im März 2010 und endet im Februar 2011.

Das erste Treffen findet am 13.03.2010 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr bei ipo-gross, Anwaltsbüro im Messehof Leipzig, Petersstraße 15, 04109 Leipzig statt und dient als Informationsveranstaltung. Außerdem lernen sich die TeilnehmerInnen kennen.

Die Ausbildung wird zertifiziert.

Die Teilnehmergruppe ist bewusst interdisziplinär zusammengesetzt. Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte, Personalverantwortliche und MitarbeiterInnen der Wirtschaft, Verwaltung und Krankenhäusern, RechtsanwältInnen, Betriebsräte und andere, die

- ihre Konfliktbearbeitungskompetenz erweitern möchten,
- Mediation und Konfliktmanagement im Arbeitsumfeld und/oder ihrer persönlichen Umgebung anwenden möchten,
- sich eine zusätzliche berufliche Perspektive erschließen wollen.

Die Teilnahme am Kurs kostet pro Person 2.500,00 € zzgl. Mehrwertsteuer. Diese Kosten sind steuerlich absetzbar. Die Teilnahmegebühren können in 3 Raten gezahlt werden.

Bei vollständiger Zahlung bis 12.3.2010 sind lediglich 2.000,00 € zzgl. Mehrwertsteuer zu zahlen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse zeitnah an, da die Gruppe nicht größer als 10 TeilnehmerInnen sein soll.

Telefonische Anmeldung: Nadine Czyfczynski 0341/ 9846240



per Mail: [gross@ipo-gross.de](mailto:gross@ipo-gross.de)

Die Gesamtverantwortung für den Kurs liegt bei Dr. Claudia Gross, Institutsleiterin von ipo-gross.

Bitte benutzen Sie auch das Anmeldeformular und schicken Sie es uns per Fax 0341 9846244 oder Mail zu.

---

Ich möchte an der Mediatorenausbildung teilnehmen.

Name:

Vorname:

Beruf:

Ich zahle:

- 2.500,00 € zzgl. 19% Mehrwertsteuer in Raten zu je 833,00 € zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Die erste Rate bis zum 12. März 2010, im Juli und im Dezember 2010,
- 2000,00 € zzgl. 19% Mehrwertsteuer bis zum 12. März 2010
- 250,00 € zzgl. 19% Mehrwertsteuer vor jedem Seminar.

Ich bestätige hiermit meine Teilnahme an der Auftaktveranstaltung am 13. 03. 2010.

Datum und Unterschrift

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Claudia Gross